

PRESSE-INFORMATION

Frankfurt, 06. November 2008

4. Internationaler Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti vor der Entscheidung: Drei Finalisten ermittelt, erstmals ein Deutscher in der Endausscheidung

Die beiden ersten Wettbewerbsrunden des 4. Internationalen Dirigentenwettbewerbs Sir Georg Solti sind abgeschlossen, die drei Kandidaten fürs Finale ermittelt: Der Deutsche **Andreas Hotz** (27 Jahre), der US-Amerikaner **Shizuo Kuwahara** (32 Jahre) und der US-Amerikaner **Eugene Tzigane** (26 Jahre) werden am kommenden Sonntag, 9. November 2008, von 11 Uhr an am Pult des hr-Sinfonieorchesters das öffentliche Abschlusskonzert im Grossen Saal der Alten Oper Frankfurt bestreiten. Mit Andreas Hotz aus Darmstadt steht erstmals ein Deutscher im Finale des Internationalen Dirigentenwettbewerbs Sir Georg Solti. Shizuo Kuwahara war im Jahr 2006 zweiter Preisträger des 3. Internationalen Dirigentenwettbewerbs Sir Georg Solti.

Andreas Hotz wird Gioacchino Rossinis Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“ dirigieren, Eugene Tzigane Giuseppe Verdis Ouvertüre zu „Die Macht des Schicksals“ und Shizuo Kuwahara Die Ouvertüre zu „Oberon“ von Carl Maria von Weber. Danach werden alle drei Kandidaten, und das ist neu in diesem Jahr, ein gleiches Stück dirigieren: Die Suite aus „Der Feuervogel“ von Igor Strawinsky (ab Nr. 4 bis Ende).

Über die Platzierung der Finalisten entscheidet eine Jury unter dem Vorsitz von Rolf-E. Breuer. Zu ihr gehört Lady Valerie Solti, die Schirmherrin des Wettbewerbs und Witwe des 1997 verstorbenen legendären Dirigenten Sir Georg Solti. Die weiteren Jurymitglieder sind Ulrich Edelmann (1. Konzertmeister des hr-Sinfonieorchesters), Zdeněk Mácal (Chefdirigent der Tschechischen Philharmonie), Andreas Mölich-Zebhauser (Intendant des Festspielhauses Baden-Baden), Matthias Pintscher (Komponist und Dirigent), Sebastian Weigle (Generalmusikdirektor der Stadt Frankfurt am Main, Chefdirigent des Frankfurter Museumsorchesters) und Lothar Zagrosek (Chefdirigent des Konzerthausorchesters Berlin).

Von 540 Bewerbern aus der ganzen Welt waren 24 Kandidaten ausgewählt worden, die sich in der ersten (nicht öffentlichen) Ausscheidungsrunde am 3. und 4. November 2008 als Dirigenten des Museumsorchesters im Orchesterprobenraum der Oper Frankfurt präsentieren konnten. Neun Bewerber, darunter einer der beiden deutschen Kandidaten, hatten die zweite (ebenfalls nicht öffentliche) Runde erreicht, die gestern und heute - ebenfalls in der Oper Frankfurt – stattgefunden hat.

Die drei Finalisten:

Andreas Hotz

Nach seiner ersten musikalischen Ausbildung am Dr. Hoch'schen Konservatorium belegte der 27jährige Hesse mehrere Studiengänge an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Den Studien in Klavier, Korrepetition und Orgel folgte ein Dirigierstudium bei Wojciech Rajski, das Andreas Hotz mit Auszeichnung abschloss. Er besuchte Meisterkurse u.a. bei Pierre Boulez, Kurt Masur, Marc Albrecht und Reinhard Goebel und wurde als Stipendiat u.a. des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats und der Studienstiftung des Deutschen Volkes aus-

INTERNATIONALER
DIRIGENTENWETTBEWERB
SIR GEORG SOLTI



FRANKFURT AM MAIN
INTERNATIONAL CONDUCTORS COMPETITION

Ihr Kontakt:

Internationaler Dirigentenwettbewerb
Sir Georg Solti

Alte Oper Frankfurt, Presseabteilung
Postfach 170151
60075 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 1340-321 / -385

Telefax 069 / 1340-208

presse@alteoper.de

www.dirigentenwettbewerb-solti.de
www.alteoper.de



gezeichnet. Seit 2005 hat Andreas Hotz an der Frankfurter Hochschule eine Dozentur für Orchesterleitung inne, außerdem wirkt er seit zwei Jahren als 1. koordinierter Kapellmeister am Pfalztheater in Kaiserslautern. Sinfonisch dirigierte er zuletzt die Nürnberger Symphoniker und die Hofkapelle Meiningen.

Shizuo Kuwahara

Dem Frankfurter Publikum ist Shizuo Kuwahara als Gewinner des zweiten Preises beim letzten Solti-Wettbewerb noch in guter Erinnerung. Der 32-Jährige wird inzwischen zu zahlreichen Gastdirigaten eingeladen, so zum Japan Philharmonic Orchestra, dem Tokyo Symphony Orchestra, der Deutschen Radio-Philharmonie oder auch zur Polnischen Kammerphilharmonie, die er bei den Weilburger Schlosskonzerten leitete. Seine Ausbildung bekam er an der Yale University und an der Eastman School of Music, die er mit Auszeichnung verließ. Es folgten erste Stellen als Associate Conductor beim Virginia Symphony Orchestra und beim Philadelphia Orchestra unter Christoph Eschenbach bevor er zum künstlerischen Leiter und Ersten Dirigenten der IPPO Philharmoniker in Tokio berufen wurde.

Eugene Tzigane

Der 26-Jährige errang bereits beim 4. Internationalen Lovro von Matatic Wettbewerb einen zweiten und den ersten Preis beim 8. Gregorz Fitelberg Wettbewerb in Kattowitz. Er wirkt momentan als Assistent Alan Gilberts bei den Königlichen Philharmonikern in Stockholm. Seine Ausbildung bekam der junge Amerikaner an der Juilliard School und an der New York University sowie an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm. Zu seinen Lehrern zählen Jorma Panula und David Zinman. Engagements führten ihn bereits zu zahlreichen Orchestern, darunter die Krakauer und Zagreber Philharmoniker sowie das Orquesta Sinfónica de Chile.

Der Internationale Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti ist ein Gemeinschaftsprojekt der Alten Oper Frankfurt, der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V., des Hessischen Rundfunks und der Oper Frankfurt; ermöglicht durch die Deutsche Bank Stiftung. Die Schirmherrschaft hat Lady Valerie Solti.

Sonntag, 9. November 2008 ▪ Grosser Saal ▪ 11.00 Uhr

4. Internationaler Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti Öffentliches Abschlusskonzert - Endausscheidung

hr-Sinfonieorchester

1., 2. und 3. Preisträger, Leitung

Gioacchino Rossini	Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“ (Andreas Hotz)
Carl Maria von Weber	Ouvertüre zu „Oberon“ (Shizuo Kuwahara)
Giuseppe Verdi	Ouvertüre zu „Die Macht des Schicksals“ (Eugene Tzigane)
Igor Strawinsky	Suite aus „Der Feuervogel“ (ab Nr. 4 bis Ende) (Andreas Hotz, Eugene Tzigane, Shizuo Kuwahara)
Michail Glinka	Ouvertüre zu „Ruslan und Ludmilla“ (1. Preisträger)

Karten zu € 12,- 20,- 28,- 36,- (Endpreise)

Telefonischer Kartenvorverkauf: 0 69 / 13 40 - 400

Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichem Gruß
Presseabteilung
ALTE OPER FRANKFURT